

Zertifikat

BINDUNG und AUTONOMIE

Voraussetzungen für die Zertifizierung

- Besuch aller 4 Seminare und
- mind. 5 Stunden Reflexionsgespräche (telefonisch einzeln oder über Gruppen-Angebote per Zoom)

Zertifikate

- Zertifikat „Bindung und Autonomie—Begleitung von Eltern und Kind bis 5 Jahren“ oder
- für EEH-Beraterinnen (i.A.) + "...auf Basis der EEH" nach Präsentation der Verknüpfung von EEH-Methoden mit Bindung und Autonomie

Referentin

Ursula Henzinger, Dipl. Päd., Humanethologin

- Obfrau von ZOI-Tirol (Aus- und Weiterbildung für Fachleute und Angebote für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 5. Lebensjahr des Kindes)
- viele Jahre Leiterin von Eltern-Kind-Gruppen
- Begründerin des Teams „Ambulante Familienbegleitung -Schwerpunkt Bindung“ (ZOI in Kooperation mit dem Samariterbund und Kinder- u. Jugendhilfe Tirol)

Veröffentlichungen

- *Bindung und Autonomie in der frühen Kindheit, Humanethologische Perspektiven für Bindungstheorie und klinische Praxis*, 2017, Psychosozial-Verlag
- *Stillen, Kulturgeschichtliche Überlegungen zur frühen Eltern-Kind-Beziehung*, Neuauflage 2020, Psychosozial-Verlag



Webpräsenz

<https://ursula.henzinger.net>

Termine der Weiterbildungsreihe

- 1 17. - 19. 01.2024 Entwicklung der Bindung (3 Tage)
- 2 13. - 15. 03.2024 Entwicklung der Autonomie (3 Tage)
- 3 22. - 24. 05.2024 Bindung und Autonomie (3 Tage)
- 4 16. - 18.10.2024 Abschluss-Workshop (3 Tage)

Umfang

- pro Workshop 3 Tage (je 22 UE à 45 Minuten)
- insgesamt 12 Tage (insg. 88 Einheiten à 45 Minuten und 5 Stunden Reflexionsgespräche)

Veranstaltungsort

6330 Kufstein, ZOI

Anmeldung

<https://ursula.henzinger.net/form/bua-workshops>

Information: Ursula Henzinger

Tel. +43 664/8119 8983

Email: u.henzinger@kufnet.at

Bind&Autonomie



Kosten

- Weiterbildungsreihe: € 1.680; (= € 420 pro Workshop)
- „Bindung und Autonomie“ mit Zertifikat: Workshop 1-4 mit 5 Reflexionsstunden (à € 80) € 2.080

Anerkennung

- Die Seminare 1-4 werden laut Begutachtung durch den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen **BÖP** als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz mit je 22 Fortbildungseinheiten anerkannt.
- **EEH**-Fachberater*innen werden die Seminare 1-3 zu 50%, das 4. zu 100% für die Rezertifizierung angerechnet.

www.zoi-tirol.at

Bindung und Autonomie

Die Kunst der Verhaltensbeobachtung
in der Eltern-Kind-Begleitung/Beratung/Therapie

Konzepte für die kontinuierliche Begleitung von Eltern und Kind bis 5 Jahren
Denkanstöße und Materialien für Eltern-Kind-Beratung und Psychotherapie



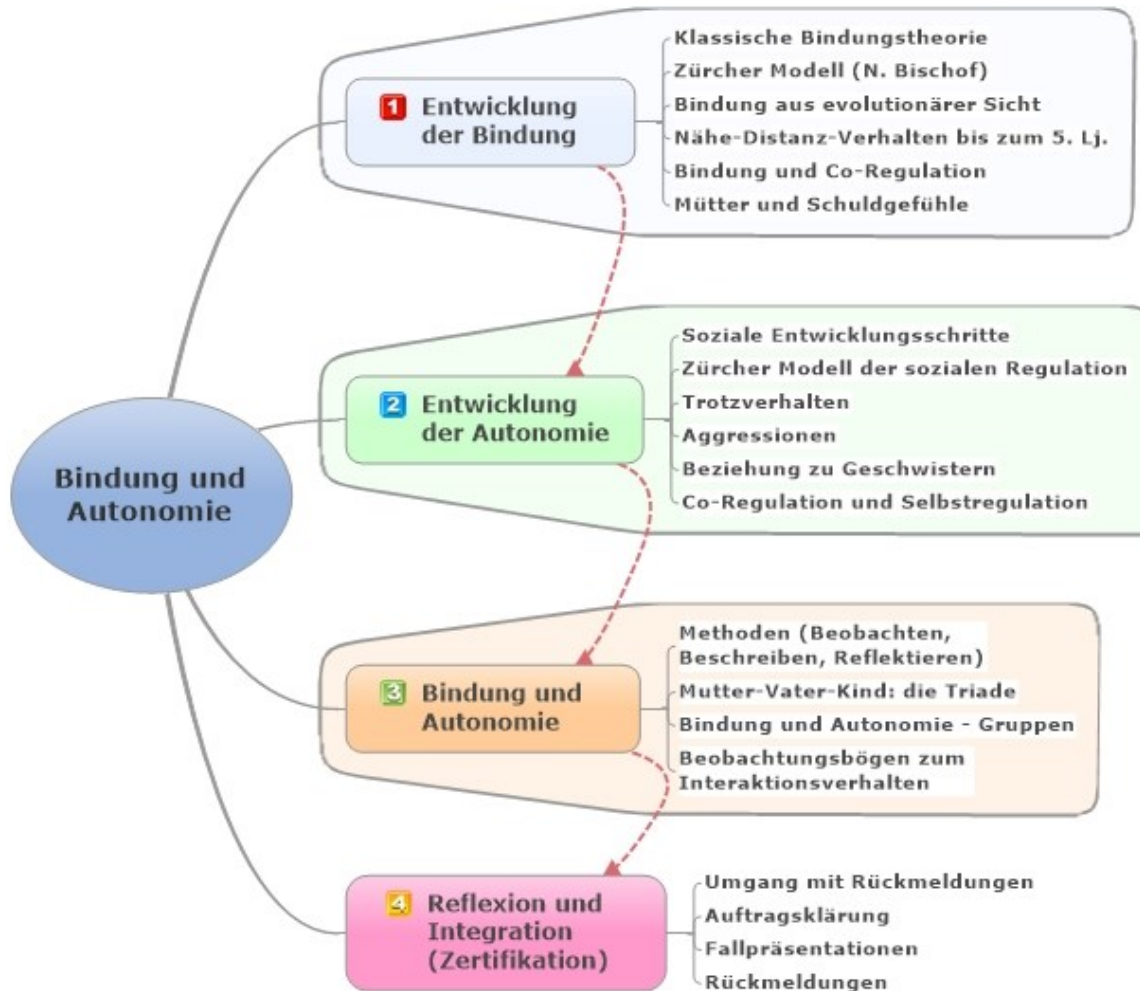
Foto: Márta Guóth-Gumberger

KUFSTEIN

ZOI



Bindung und Autonomie - Die Kunst der Verhaltensbeobachtung



Bindung und Autonomie ist ein Konzept, das sowohl in der präventiven Einzel- und Gruppenarbeit als auch in der Arbeit mit belasteten Eltern, Säuglingen, Klein- und Kindergartenkindern eingesetzt wird. Es wurde auf wissenschaftlicher Grundlage nach Erkenntnissen moderner Bindungstheorie und Entwicklungspsychologie von Ursula Henzinger entwickelt.

Wie arbeiten wir?

- Präsentation theoretischen Wissens
- Reflexionsgespräche, Übungen, Rollenspiele und Kleingruppenarbeit, Üben des Anleitens von Reflexionsrunden in der Kleingruppe
- systemisches Differenzieren herausfordernder Situationen durch zirkuläre Fragen nach Bedürfnissen und Fähigkeiten

Was können Sie danach?

- kindliches Interaktionsverhalten unvoreingenommen und zurückhaltend betrachten
- Charakteristika des Nähe-Distanz-Verhaltens/ Bindungsverhaltens erkennen und einordnen
- den—oft schwierigen—Prozess der Bindungsentwicklung nach einer In-Pflege-Nahme begleiten
- entwicklungsbedingt typisches Verhalten in Belastungssituationen von psychischen Störungen unterscheiden
- Eltern in Krisen bis zum 5. Lebensjahr des Kindes begleiten und beraten
- "Bindung und Autonomie"-Gruppen für Eltern/ Bezugspersonen, Babys oder Kleinkinder leiten
- Orientierungswissen in Vorträgen weitergeben

Was nehmen Sie mit?

- Zertifikat "Bindung und Autonomie"
- für diese Arbeit entwickelte Materialien (Vorlagen für Vorträge und Gruppen, Beobachtungsbögen zum Interaktionsverhalten von Eltern und Kind)

Wer kann teilnehmen?

- alle, die mit Eltern, Babys und Kleinkindern arbeiten
- Fachkräfte für Frühe Hilfen
- Mitarbeiterinnen von Eltern-Kind-Einrichtungen, die neue Ideen für bindungsorientierte Gruppenarbeit suchen
- EEH-Beraterinnen (i.A.), die auch in ressourcenschwachen Familien mit EEH-Methoden arbeiten wollen